



REISEINFORMATIONEN 2019

6730

Frankreich

**„Wilde Küsten, viel Kultur –
Normandie und Bretagne“**



Inhalt

Ihre Reise von A-Z	1
An- und Abreise	1
Ausrüstungsliste.....	2
Besonderheiten (VOR der Reise zu erledigen)	3
Einreisebestimmungen	4
Geld und Kreditkarten.....	4
Klima	4
Nebenkosten.....	5
Reiseverlauf.....	5
Sprache	8
Strom	8
Unterbringung.....	9
Verpflegung	9
Versicherungen	10

Ihre Reise von A-Z

An- und Abreise

Wir fliegen im Linienflugverkehr in der Economyclass nach Paris Charles de Gaulle und zurück von Brest mit Umstieg in Paris Charles de Gaulle. Am Flughafen in Paris empfängt Sie die Reiseleitung oder ein Mitarbeiter unseres Transferunternehmens mit einem „Wikinger Reisen“-Schild. Der Transfer zu unserem ersten Hotel in Rouen dauert etwa 2 Stunden. Die Transferdauer auf der Rückreise von Concarneau nach Brest beträgt ca. 1 ½ Stunden.

Bahnreise

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Wikinger-Bahnspezial / Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- Tagesrucksack
- Wanderschuhe mit Profil, knöchelhoch und gut eingelaufen (* bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- Regenjacke (** bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- evtl. auch Regenhose (am besten Goretex o. ä., weil atmungsaktiv)
- Pullover, Jacke, lange und kurze Hosen
- Pflegeleichte T-Shirts und langärmlige Hemden/Blusen
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Badesachen
- Für die Wattwanderung: Badesandalen o. ä., kurze Hosen, kleines Handtuch zum Trocknen der Füße
- Sonnenschutz
- Wasserflasche (min. 1 Liter Fassungsvermögen)
- Reiseapotheke, evtl. persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- Reiseliteratur
- Frischhaltedose (für Picknicks), evtl. Taschenmesser (nicht ins Handgepäck beim Flug)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)

*Hinweis zum Schuhwerk

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen. So sparen Sie Gewicht beim Gepäck und haben Ihre Wanderschuhe dabei, selbst wenn Ihr Gepäck verspätet im Zielgebiet eintreffen sollte.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

****Hinweis zur Regenjacke**

Für die Wattwanderung ist aus Sicherheitsgründen in jedem Fall die Mitnahme einer guten Regenjacke erforderlich. Da sich die Wetterlage in der Normandie sehr schnell ändern kann, gilt dies auch für Tage mit guter Wettervorhersage.

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: www.wikinger.de/shop

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de

Weitere Tipps für die Urlaubsvorbereitung finden Sie auch im Internet unter: www.urlaubs-checkliste.de

Besonderheiten (VOR der Reise zu erledigen)

Grundsätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wünsche zur Buchung im Vorfeld Ihres Urlaubs ins Reiseland weiterzugeben. Häufige Wünsche sind z.B. „vegetarische Verpflegung“ oder bei allein Reisenden auch „getrennte Betten“.

Bitte bedenken Sie, dass die Weitergabe Ihres Wunsches nur möglich ist, sofern Sie uns rechtzeitig informieren. Idealerweise geben Sie daher bitte Ihre Wünsche direkt bei Buchung, spätestens jedoch bis 1 Monat vor Abreise, an.

Hinweise: Bitte bedenken Sie, dass z.B. vegetarische Kost in Ihrem Reiseland kaum verbreitet ist. Oftmals bedeutet es daher nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch, ebenso z. B. bei Laktoseintoleranz ein einfaches Weglassen von Milchprodukten. Wünsche für Ihre Reise sollen in realistischem Rahmen liegen. Bei Gruppenreisen im Allgemeinen können nicht immer alle Wünsche berücksichtigt werden.

Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

Bitte lassen Sie uns vor Reisebeginn Ihre Handynummer (falls vorhanden) zukommen, so dass wir Sie bei eventuellen Änderungen auch kurzfristig erreichen können.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise nach Frankreich benötigen Sie als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese finden Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

Geld und Kreditkarten

Die Währung ist der EURO.

Mit Ihrer Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) mit PIN-Nummer können Sie an Geldautomaten Geld abheben. Die Bedienungshinweise sind meist in Englisch abrufbar. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. Internationale Kreditkarten werden von größeren Geschäften (auch Supermärkten) und vielfach auch in Restaurants akzeptiert.

Klima

Normandie	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tages-Temp. °C	13	13	15	17	20	24	27	27	25	21	17	13
Nacht-Temp. °C	4	5	7	9	13	16	18	18	16	12	8	5
Wasser-Temp. °C	13	12	13	14	16	20	22	23	21	19	16	14
Sonnenstd/Tag	5	6	6	8	9	10	12	11	9	7	5	5
Regentage/Monat	7	6	6	7	6	3	1	3	6	8	8	7

Bretagne	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Höchst-Temp. °C	9	9	12	13	15	18	19	20	18	15	12	10
Tiefst-Temp. °C	4	3	4	6	8	11	12	12	11	9	7	5
Niederschlag mm	63	62	54	51	68	48	53	41	54	61	63	66
Sonnenstd./Tag	2	3	5	6	7	7	7	7	5	4	2	2

Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Bitte planen Sie Kosten für einen Mittagsimbiss, Getränke (Getränkpreise in den Hotels liegen in der Regel etwas höher), Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Es ist üblich, bei kleinen Summen den Betrag aufzurunden. Im Restaurant werden normalerweise 5 – 10 % Trinkgeld gegeben. In Cafés und Bistros erhält man meistens gleich mit den Getränken und Speisen einen Kasenbon. Hat man den Betrag passend zur Hand, lässt man das Geld beim Verlassen des Lokals einfach auf dem Tisch liegen. Es gibt meist unterschiedliche Preise für den Service an der Theke, im Saal und auf der Terrasse. Das Preisniveau in Frankreich liegt im Allgemeinen über dem deutschen.

Reiseverlauf

1. Tag: Bonjour, Rouen

Flug nach Paris. Hier empfängt Sie Ihre Reiseleitung für den gemeinsamen Transfer nach Rouen (3 Übernachtungen).

2. Tag: Kreidefelsen bei Étretat

Urlaub beginnt am Meer! An der Alabasterküste startet bei Le Tilleul eine wunderbare Küstenwanderung. Je näher wir unserem Ziel Étretat kommen, desto spektakulärer werden die Steilklippen und Felsbögen im Meer (GZ: 3 Std, +/- 100 m). Am Strand oder in einem der Cafés/Restaurants genießen wir unsere Mittagspause, bevor wir auf dem Rückweg nach Rouen einen Abstecher machen zu der „schönsten Ruine Frankreichs“ (Victor Hugo), der 654 gegründeten Benediktinerabtei Jumièges.

3. Tag: Rouen – ein Traum in Fachwerk

Morgens erklärt uns ein Stadtführer die besonderen Sehenswürdigkeiten, die wir den Rest des Tages auf eigene Faust erkunden. Es gibt so viele malerische Gassen, Fassaden und Plätze, nicht zu vergessen die mächtige Kathedrale.

4. Tag: Tradition und Prominenz

Wir widmen uns der Seebad-Eleganz vergangener und gegenwärtiger Zeiten: Honfleur, klein, malerisch und mit schmalen Häuschen aus dem 17. Jh., Deauville-Trouville, 2 Seebäder, nur getrennt durch das Flüsschen Touques. Dort (Deauville) residiert eher die Prominenz, hier (Trouville) ist es authentischer und idyllischer. Cabourg schließlich bezaubert mit kilometerlanger Uferpromenade und noch längerem Strand. Wir fahren weiter nach Bayeux und beziehen unser Hotel, nur 10 Minuten von der Altstadt entfernt (2 Übernachtungen).

5. Tag: Caen und Bayeux

Der Tag steht ganz im Zeichen Wilhelms des Eroberers, der 1066 die Stadt Caen zur Hauptstadt seines Herzogtums machte. Neben einer Festung gründete er auch Abteien mit großartigen Kirchen. Berühmt wurde er durch die Eroberung des englischen Throns. Der weltberühmte Wandteppich von Bayeux, 70 m lang, im 11. Jh. farbig bestickt, stellt wie in einem Comic die gesamte Vorgeschichte, Überfahrt, Kampf und Sieg neben detaillierten Einblicken in die damaligen Lebensbedingungen dar.

6. Tag: Le Mont-Saint-Michel

Die Klosterburg Le Mont-Saint-Michel ist als UNESCO-Weltkulturerbe sicher der Höhepunkt einer jeden Normandie-Reise. Wir nähern uns der im Wattenmeer aufragenden Abtei wie Pilger seit über 1.000 Jahren. Bei Ebbe wandern wir los und kommen dem wie eine Fata Morgana über dem Meer schwebenden Burghügel immer näher, bis wir im Kreuzgang La Marveille am Ziel sind (GZ: 2 Std., je nach Gezeiten erfolgt die Wanderung in umgekehrter Richtung). Wir übernachteten 3-mal in Dinard.

7. Tag: Küstenwanderung nach St.-Briac

Direkt in Dinard beginnt der Küstenpfad, der zunächst zu den beiden Stränden Port Blanc und de la Fourberie und dann um eine bewaldete Halbinsel zum langen Strand Longchamps führt. Immer schöner wird es, vorbei an bizarren Felsen, kleinen Inselchen und Felskaps bis zum Strand von Saint-Briac, an dessen Ende das Schloss von Nessay zu einem kurzen Besuch einlädt (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede, aber Auf und Ab).

8. Tag: Freier Tag – Saint-Malo?

Wir haben die Wahl: Vielleicht faul am Strand liegen oder bei Spaziergängen die prächtigen Villen Dinards anschauen? Möglich ist auch eine Bootsfahrt zum Cap Fréhel oder zu den Chausey-Inseln. Ein Besuch von Saint-Malo, direkt mit Dinard durch eine Fähre verbunden, ist ebenfalls empfehlenswert. Wer möchte, kann von Saint-Malo über den GR 34 zurückwandern und dabei unterwegs das einzige Gezeitenkraftwerk Europas an der Rance besuchen.

9. Tag: Ein Tag voller Highlights

Früh brechen wir heute auf, denn es gibt vieles zu entdecken. Wir spazieren vom idyllischen Örtchen Léhon mit seiner Burgruine und seiner alten Abtei entlang der Rance bis zum Hafen von Dinan (GZ: 1/2 Std.). Steil bergauf verläuft unser Weg durch die Gassen nach oben zur Stadtmauer. Die Altstadt begeistert mit ihrer tollen Atmosphäre. Auf dem Weg nach Süden passieren wir Rennes, die Hauptstadt der Bretagne, der wir mit einem Stadtspaziergang einen kurzen Besuch abstatten. Wir übernachteten 2-mal in Ste.-Anne-d'Auray, einem kleinen Ort mit riesiger Basilika, die größte Pilgerstätte der Bretagne seit über vier Jahrhunderten!

10. Tag: Megalithe und wilde Küsten

Die Quiberon-Halbinsel ist geprägt von Buchten, Sandstränden und einem herrlichen Küstenpfad. Côte Sauvage – Wilde Küste – so heißt dieser Teil der Bretagne. Warum das so ist, sehen wir bei unserer Wanderung um das spektakuläre Felskap Beg an Hod im Nordwesten der Landzunge (GZ: 1 1/2 Std, kaum Höhenunterschiede). Das Eingangstor zur Quiberon-Halbinsel bildet Carnac, weltbekannt wegen der unglaublichen Anzahl von über 3.000 Megalithen. Die höchsten Menhire sind 4 m hoch und entstammen der Jungsteinzeit (4.500 v. Chr.) bis hin zur Bronzezeit (2.300 v. Chr.). Der mystischen Wirkung eines Spaziergangs durch die steinernen Heere wird sich selbst der kühlfte Rationalist nicht entziehen können. Zum Abschluss besuchen wir Vannes. Der Ort hat eines der schönsten historischen Zentren, ganz von einer Stadtmauer umschlossen, die sich zum Hafen hin öffnet. Hier genießen wir einen ausgiebigen Bummel.

11. Tag: Auf dem Weg nach Concarneau

Unsere letzte Wanderung führt uns zur tief eingeschnittenen Bucht von Merrien. Am idyllischen Flussufer entlang gelangen wir zu einem kleinen Hafen, danach öffnet sich die immer breiter werdende Bucht und wir stehen am Meer. Ein schöner, gemütlicher Küstenpfad bringt uns von Bucht zu Bucht, bevor wir über die gras- und baumbewachsene Hochfläche zurückwandern (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede). Über das Künstlerdorf Pont-Aven, Wirkungsstätte und kurzfristiger Wohnort Paul Gauguins und seiner bretonischen Malerkollegen, geht es zum letzten Aufenthaltsort Concarneau direkt am Meer.

12. Tag: Freie Zeit in Concarneau

Eine Stadt im Meer! Der mittelalterliche Kern von Concarneau, die Ville Close, ist noch vollständig von seiner Stadtmauer umschlossen. Ein Spaziergang auf der Mauer und anschließend durch die zahlreichen Geschäfte bildet den idealen Schlusspunkt. Shoppen wir noch einmal bretonisch oder laufen zu den herrlichen Stränden, die Concarneau umgeben.

13. Tag: Au revoir, Bretagne!

Transfer nach Brest und Rückflug.

Die von Ihnen gebuchte Reise entspricht der Kategorie 1 Stiefel.

Bitte beachten Sie: Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen. Der Reiseleiter vor Ort wird den aktuellen Ablauf mit Ihnen besprechen.

Sprache

Landessprache ist Französisch. Englisch und Deutsch werden nur selten verstanden.

Strom

Überall gibt es 220 V Wechselstrom. In die meisten Steckdosen passen nur flache, zweipolige Stecker. Akkus können vor Ort aufgeladen werden.

Unterbringung

Wir übernachten in meist einfachen, kleinen und gemütlichen Zwei- und Drei-Sterne-Hotels, die besonders durch ihre Lage überzeugen: in Rouen direkt im Zentrum, danach ruhig gelegen am Stadtrand von Bayeux, im traditionsreichen Seebad Dinard nur wenige Minuten vom Strand entfernt, in Ste.-Anne-d'Auray bei Vannes nahe der riesigen Basilika und in Concarneau direkt gegenüber der Ville Close (von Stadtmauern abgegrenzte Altstadt im Meer). In allen Hotels verfügen die Zimmer über TV, Föhn und kostenloses WLAN. Das Abendessen nehmen wir meist in nahe gelegenen Restaurants ein. Die Hotels entnehmen Sie bitte der Hoteltabelle rechts.

Die Adresse Ihres 1. Hotels lautet:

Hotel de l'Europe
87-89, rue aux ours
F-76000 Rouen
Tel.: 0033 – 2 32 – 76 17 76
Web: www.h-europe.fr

Hinweis: In der Nebensaison kann es vorkommen, dass nicht alle Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet Halbpension (beginnend mit dem Abendessen am Ankunftstag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag). Das Frühstück nehmen wir in den Hotels ein. Zum Abendessen suchen wir meist nahe gelegene Restaurants auf.

Versicherungen

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch **die Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte Ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufen Sie uns an.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Frankreich und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.



Bilder: © Ralph Frank / WWF

Gemeinsam nachhaltig handeln.



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikingereisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikingereisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikingereisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehmöfen mit Rauchabzug. Wikingereisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikingereisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikingereise-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.